Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 51 (2024)

Heft: 4: Die Bürde der Schweizer Bauern: Sie fühlen sich machtlos - und

werden laut

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizer:innen, erscheint im 49. Jahrgang sechsmal jährlich in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache. Sie erscheint in 13 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 431 000 Exemplaren (davon 253 000 elektronische Exemplare).

Regionalnachrichten erscheinen in der «Schweizer Revue» viermal im Jahr.

Die Auftraggeber:innen von Inseraten und Werbebeilagen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin.

Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer:innen erhalten die Zeitschrift gratis. Nichtauslandschweizer:innen können sie für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.—/Ausland: CHF 50.—).

ONLINE-AUSGABE www.revue.ch

REDAKTION Marc Lettau, Chefredaktor (MUL) Stéphane Herzog (SH) Theodora Peter (TP) Susanne Wenger (SWE) Paolo Bezzola (PB; Vertretung EDA)

AMTLICHE MITTEILUNGEN DES EDA
Die redaktionelle Verantwortung für die
Rubrik «Aus dem Bundeshaus» trägt
die Konsularische Direktion, Abteilung
Innovation und Partnerschaften,
Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz.
kdip@eda.admin.ch1 lwww.eda.admin.eda

REDAKTIONSASSISTENZ Nema Bliggenstorfer (NB)

ÜBERSETZUNG SwissGlobal Language Services AG, Baden

GESTALTUNG Joseph Haas, Zürich

DRUCK & PRODUKTION Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

HERAUSGEBERIN

Herausgeberin der «Schweizer Revue» ist die Auslandschweizer-Organisation (ASO). Sitz der Herausgeberin, der Redaktion und der Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz. revue@swisscommunity.org Telefon +41 31 356 61 10 Bankverbindung: CH97 0079 0016 1294 4609 8 /KBBECH22

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE 10. Juni 2024

ADRESSÄNDERUNGEN Änderungen in der Zustellung teilen Sie bitte direkt Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit. Die Redaktion hat keinen Zugriff auf Ihre Adressdaten.



Von Goldjunge bis Staubwolke

12:50,9

Der heute 69-jährige Mittelstreckenläufer und Olympionike Markus Ryffel ist in der Schweiz eine Legende. Sein Landesrekord über 5000 Meter schien für die Ewigkeit gemacht. Doch nun hat – nach 40 Jahren – Dominic Lobalu Ryffels Rekord um 16 Sekunden auf 12:50,9 Minuten gesenkt. Im Sportjargon: Er hat Ryffels Rekord pulverisiert.



Nur Tage nach dem neuen Rekord über 5000 Meter knackte der 25-jährige Dominic Lobalu gleich noch die Schweizer Bestmarke über 3000 Meter. Die Geschichte hinter der Geschichte: Lobalu ist aus dem Südsudan in die Schweiz geflüchtet. Er sagt: «Ich bin als Flüchtling aufgewachsen. Flüchtling zu sein, ist meine Identität. Und mein Ziel ist, eine Medaille zu gewinnen. Für alle Geflüchteten.» www.dominiclobalu.ch

1,39

Bleibt neben 65 274 Stunden
Arbeit noch Raum für Familie und
Kids? Auf jeden Fall ist die Geburtenrate weiter auf 1,39 Kinder
pro Frau gesunken – der tiefste
Wert seit über 20 Jahren. Unter
einer Rate von 2,1 altert und
schrumpft eine Gemeinschaft.
Es sei denn, es gebe Zuwanderung.
Einen Zuwanderer haben wir mit
Dominic Lobalu gerade kennengelernt. Quelle: Bundesamt für Statistik

65 274

Während Lobalu trainiert, rennt und Rekorde bricht, steuern in der Schweiz die allermeisten an ihrem Arbeitsplatz ziemlich bewegungsarm einen ganz anderen Rekord an. In der Schweiz werden in einem Arbeitsleben durchschnittlich 65 274 Arbeitsstunden geleistet. Weit mehr als etwa in Frankreich (55 620), Deutschland (53 098) oder Luxemburg (51 859). Quelle: Eurostat, OECD

3,7

Was punkto Arbeit mitentscheidend ist: Mit 3,7 Prozent ist die Arbeitslosenquote in der Schweiz recht tief. Wer Arbeit sucht, findet in der Regel welche: Der Begriff «Fachkräftemangel» dominiert die Diskussion.

Quelle: Bundesamt für Statistik

180 000

Nach der Arbeit kommt – mit oder ohne Kids – der Haushalt samt dem Reinemachen. Abzustauben gibt es immer etwas. Apropos Staub: Am 30. März 2024 schwebte eine Wolke aus 180000 Tonnen Saharastaub über der Schweiz. Alles war in amberfarbenes Licht getaucht. Wer ist bei so viel Staub fürs Abstauben verantwortlich? Eine Frage, die auch die Kolumnisten und Kolumnistinnen plagte... www.revue.link/sahara

ZAHLENRECHERCHE: MARC LETTAU